

3. Symposium

Nachhaltige Entwicklung in den
Liegenschaften des Kulturbereiches
des Landes Hessen



„Energieeffizienz im Depot- und Archivbereich“

Dienstag, 12. November 2024, im Hessischen Staatsarchiv Marburg

Thema und Zielsetzung

Die Symposiumreihe „Nachhaltige Entwicklung in den Liegenschaften des Kulturbereiches des Landes Hessen“ zeigt unter anderem auf, welchen Beitrag die Kulturbauten des Landes im Sinne einer dauerhaften, langlebigen Nutzung – neben ihrem hohen Identifikationswert – bereits leisten. Sie dient einem inzwischen etablierten zielorientierten hessischen Netzwerk der einzelnen Dienststellen im Kulturbereich als Plattform zum landesweiten Austausch zu Umsetzungsstrategien bezüglich der Nachhaltigkeitsziele und der Vorstellung von Good-Practice-Beispielen. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, diese zu diskutieren und voneinander zu lernen, um letztendlich noch besser werden zu können. Das Symposium dient zudem explizit auch der Vernetzung auf der persönlichen Ebene, um so zum einen Synergieeffekte zu befördern und zum anderen das Thema Nachhaltigkeit, auch über Behördengrenzen hinweg, im Land zu stärken.

Das dritte Symposium widmet sich dem gemeinsam in der Veranstaltung identifizierten Interessenschwerpunkt „Depots und Archive“. Eine übergeordnete Zielsetzung ist zudem, das Bewusstsein für den bedeutenden Beitrag von Depots und Archiven zur Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessens zu stärken. In der konkreten Programmgestaltung kommt der Sensibilisierung für das spezifische Thema der Energieeffizienz im Depot-, Archiv- und Bibliotheksbereich eine besondere Rolle zu. Hauptaugenmerk ist hierbei die Betrachtung von Nachhaltigkeitsaspekten im Kontext energetischer Ertüchtigung oder dem Neubau in diesem Bereich und die damit zusammenhängenden Möglichkeiten und Herausforderungen. Flankiert von Beiträgen zu den Rahmenbedingungen und rechtliche Voraussetzungen des Landes Hessen, beinhaltet das Programm Impulsvorträge zu Grundlagen- und Bedarfsermittlungen, die eine Voraussetzung für die Erreichung der ambitionierten Landesziele darstellen. Zudem werden im Rahmen von Praxisberichten bereits umgesetzter Projekte zu unterschiedlichen Schwerpunkten und aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Das Format der Veranstaltung ist dynamisch mit einem Wechsel von Input und Austausch inklusive einer Besichtigung des Hessischen Staatsarchivs Marburg.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an die Leitungen und Mitarbeitenden der Dienststellen im Kulturbereich, die Beiträge zum Klimaschutz leisten und sich zudem vernetzen und fortbilden möchten, wie Hessen Kassel Heritage Studies (HKH), Staatliche Schlösser und Gärten Hessen (SG), Landesamt für Denkmalpflege Hessen (LfDH), Keltenwelt Glauberg, Römerkastell Saalburg, Hessische Landesarchive Marburg, Wiesbaden und Darmstadt, Landesmuseen Wiesbaden und Darmstadt, Staatstheater sowie Landesbetrieb Bau und Immobilien (LBIH) u. a. m.

Die Veranstaltung wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) als Fortbildungsveranstaltung gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung anerkannt.

Programm – 12. November 2024

Einführung

- 08:30 Uhr Ankunft und Registrierung
- 09:00 Uhr Begrüßung
Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß
Hessisches Staatsarchiv Marburg
- 09:10 Uhr Grußwort
Staatsminister Timon Gremmels (angefragt)
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- 09:20 Uhr Einführung und Ziele der Veranstaltung
Manfred Balg
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- 09:30 Uhr Vorstellung der neuen Richtlinie zum Hessischen Energiegesetz
Markus Hadamik
Hessisches Ministerium der Finanzen
- 09:45 Uhr Erhebung der Verbräuche und THG-Emissionen im Kulturbereich: CO₂-Kulturrechner HLA gesamt
Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß
Hessisches Staatsarchiv Marburg

Impulsreferate

- 10:00 Uhr Möglichkeit für Rückfragen
- 10:10 Uhr Kaffeepause und Vernetzung
- 10:30 Uhr Mengengerüst und partizipative Planungsprozesse für nutzergerechte und effiziente Museumsdepots und Archive
Maruchi Yoshida
iconyk GmbH
- 11:00 Uhr Bedarfsermittlung von Arbeits-, Archiv- und Depotflächen für das Archäologische Zentraldepot Hessen
Dr. Sabine Schade-Lindig
Landesamt für Denkmalpflege Hessen
- 11:30 Uhr Energieminimierte Depot- und Archivegebäude mit Plusenergie-Konzepten
Prof. Dr. Ralf Kilian
Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
- 12:15 Uhr Moderierte Diskussion
Dr. Vera Rupp
Direktorin der Keltenwelt a. D.

ANMELDUNG

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung nehmen wir **bis zum 1. November 2024** über folgenden Link entgegen:

<https://medien.his-he.de/kultur-marburg-2024>

Wir bestätigen Ihre Registrierung umgehend mit einer E-Mail, die wir Sie bitten, ebenfalls rückzubestätigen.

Erst danach ist Ihre Anmeldung abgeschlossen!

Die Anzahl der Plätze für diese Präsenz-Veranstaltung ist begrenzt.

VERANSTALTUNGSORT

Hessisches Landesarchiv
Hessisches Staatsarchiv Marburg
Friedrichsplatz 15
35037 Marburg

[Anreiseinformation](#)

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für diese Veranstaltung fällt kein Teilnahmebeitrag an. Falls Sie verhindert sind und keine:n Ersatzteilnehmer:in stellen, würden wir uns aus organisatorischen Gründen freuen, wenn Sie bis 1. November 2024 schriftlich absagen.

VERANSTALTER

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
in Kooperation mit dem
Hessischen Ministerium der Finanzen

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

Hessisches Staatsarchiv Marburg
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

ORGANISATION

Manfred Balg
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Dr. Ingrid Ostermann
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
Geschäftsbereich Hochschulinfrastruktur
E-Mail ostermann@his-he.de

MODERATION

Dr. Vera Rupp
Direktorin der Keltenwelt a. D.

Fortsetzung Programm – 12. November 2024

Praxisberichte I

- 12:30 Uhr Angebot: Besichtigung des Gebäudes HLM
Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß
Hessisches Staatsarchiv Marburg
- 13:30 Uhr Mittagessen + Vernetzung
- 14:15 Uhr Das Raumklima ist entscheidend. Betrachtungen aus der Bauphysik
Erik Fischer
Kurz und Fischer GmbH, beratende Ingenieure | Bauphysik
- 15:00 Uhr Aktuelle Bauvorhaben der Staatlichen Archive Bayerns
Dr. Laura Scherr
Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

15:45 Uhr Kaffeepause + Vernetzung

Praxisberichte II

- 16:00 Uhr Das neue Kunstdepot der Stadt Darmstadt
Sven Kling
Darmstädter Stadtentwicklungsgesellschaft (DSE)
Gunter Weyrich
1100 Architekten
- 16:30 Uhr Moderierte Diskussion und Ausblick
Dr. Vera Rupp
Direktorin der Keltenwelt a. D.
Manfred Balg
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

DATENSCHUTZ

HIS-HE wird die überlassenen Daten der Teilnehmenden schützen und vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Wir werden die Teilnehmenden zukünftig auf unser Veranstaltungsprogramm und thematisch relevante HIS-HE-Informationen hinweisen. Sie können Ihre Einwilligung hierzu jederzeit widerrufen per E-mail an schwerdt-schmidt@his-he.de.

Bitte sehen Sie auch unsere „Allgemeinen Teilnahmebestimmungen für Tagungen und Veranstaltungen“ auf unserer Internetseite.